

*** Pressemitteilung ***

O Ahornbaum: Über den Weihnachtszauber in Nova Scotia

Mettmann, 03. Dezember 2020. Mit ihren bunten Wäldern, kristallklaren Seen, tiefgrünen Highlands, weitläufigen Nationalparks und ihrer Lage direkt am Atlantischen Ozean, ist die kanadische Provinz Nova Scotia während der warmen Monate des Jahres ein wahrgewordener Traum für Naturliebhaber und Sommertouristen. Doch auch zur Weihnachtszeit bietet Nova Scotia eine Extraportion Charme und strotzt nur so vor Weihnachtszauber - ganz gleich, ob in Form festlicher Unterhaltung, Weihnachtsbaumzeremonien oder märchenhafter Lichtspiele.

Das in Nova Scotia gelegene County Lunenburg sorgt für einen der wichtigsten Aspekte des Weihnachtsfests, denn es gilt als „Weihnachtsbaum-Hauptstadt“ der Welt. Da der moderne Weihnachtsbaum-Brauch aus dem Deutschland des 19. Jahrhunderts stammt, ist es auch mehr als stimmig, dass der Verband der Weihnachtsbaumproduzenten seinen Sitz in der Gemeinde New Germany hat, die 40 Autominuten von der berühmten Stadt Lunenburg entfernt liegt, einem UNESCO-Weltkulturerbe. Das kühle, feuchte Klima ist ideal für den Anbau von Balsamtannen, die wegen ihres üppigen Blattwerks, ihres duftenden Aromas und ihres geringen Nadelverlusts in weiten Teilen Nordamerikas zum Baum der Wahl geworden sind. Jedes Jahr verkaufen und versenden die Baumzüchter in Nova Scotia über 350.000 Balsamtannenbäume innerhalb Kanadas sowie in die USA und verteilen so den charakteristischen „Duft der Weihnacht“ über den Kontinent.

Einer dieser Tannenbäume, der sich jedes Jahr auf den Weg in die U.S.A. macht, hat eine ganz besondere Geschichte, die mit einer großen Tragödie begann: Am 6. Dezember 1917 kollidierten zwei Schiffe im Hafen von Halifax und lösten dabei durch ihre explosiven Ladungen eine gigantische Detonation aus, bei der über zweitausend Menschen ihr Leben verloren und viele weitere schwer verletzt oder obdachlos wurden. Es war die über 650 Kilometer entfernt gelegene, amerikanische Hafenstadt Boston, die sofort reagierte und über das Rote Kreuz Spenden für ihre kanadischen Nachbarn sammelte, wodurch viel Elend gemildert oder verhindert werden konnte. Daraus ergab sich eine bis heute existierende Städtefreundschaft, die unter anderem durch das Verschenken eines prächtigen Weihnachtsbaums von Halifax an Boston alljährlich symbolisch gefeiert wird. Bei dem diesjährigen Baum handelt es sich um eine fast 14 Meter hohe, atemberaubende Weißfichte aus Grande Anse in Richmond Count. Bevor der Baum seine Reise nach Boston antritt, wird auf dem Parade Square in Halifax eine Abschiedszeremonie abgehalten. Außerdem kann der gesamte Weg des Baums bis zu seinem Bestimmungsort auf Facebook unter [@TreeForBoston](https://www.facebook.com/TreeForBoston) mitverfolgt werden.

Auch in Nova Scotia wird der Beginn der Weihnachtszeit durch Beleuchtungen von Weihnachtsbäumen zelebriert - doch hier verbinden die Bewohner dieses Ereignis mit einer Hommage an ihre Liebe zu Hummern. Das Ergebnis sind „Weihnachtsbäume“, die in wunderschöner Weise aus Hummerfallen, Fischerbojen, immergrünen Zweigen und strahlenden Lichtern in vielen Gemeinden Nova Scotias errichtet werden. Der größte Hummerfallen-Baum steht aber mit Abstand in Barrington, der „Hummerhauptstadt Kanadas“. Der dortige Weihnachtsbaum ist fünf Meter hoch, besteht aus über zweihundert

Hummerfallen und wird mit dutzenden bemalter Bojen geschmückt, von denen jede einzelne an einen auf See verstorbenen oder verschollenen Seemann erinnern soll.

Doch nicht in allen Gemeinden Nova Scotias wird mit Hummer gefeiert. Das [Ginger Bread Festival](#) in Chester bietet eine gleichermaßen riesige Menge und Auswahl an Lebkuchenvariationen. Mit einem großen Lebkuchenhaus-Wettbewerb, einem facettenreichen Lebkuchen-Markt und hunderten hölzernen Lebkuchenmännchen-Figuren als Dekoration, lässt die Veranstaltung für Fans der festlichen Backware keine Wünsche offen.

Weihnachtsbeleuchtung, Musik und Marktatmosphäre werden die Markenzeichen des neuen Evergreen-Festivals sein, das bis zum 20. Dezember in der Innenstadt von Halifax stattfindet. Die Besucher werden mit einer Sammlung von Lichtspielen und virtuellen Konzerten verwöhnt, bei denen der festliche Charakter im Vordergrund steht. Es ist nicht genau der Festivalablauf, den sich die Organisatoren für dieses Jahr vorgestellt hatten, aber Grund genug, sich bereits jetzt im Kalender die Ausgabe des Festivals im Winter 2021 vorzumerken, um den wahren Zauber der Weihnachtszeit in Nova Scotia zu erleben.

Um diesen Zauber auch mit anderen zu teilen, überraschen Sie Ihre Liebsten doch mal mit Weihnachtspost aus „Christmas Island“. Das Postbüro der kleinen Gemeinde auf Nova Scotias Cape Breton Island bietet jedes Jahr den Service an, eingesendete Weihnachtspost mit seinem ganz persönlichen Poststempel in festlichem rot oder grün zu versehen und sie dann dem auf der Postkarte genannten Empfänger zukommen zu lassen. Wer diesen kleinen Weihnachtsgruß in Anspruch nehmen möchte, muss seine Weihnachtskarte nur in einem großen Umschlag an die folgende Adresse schicken: Christmas Island Post Office, 8499 Grand Narrows Highway, Christmas Island, NS, B1T 1A0.

Falls Sie also in diesem Moment bereits eine imaginäre Liste von Weihnachtspost-Empfängern durchgehen, schnappen Sie sich einen Stift und eine Postkarte und werden Sie Teil des Weihnachtszaubers von Nova Scotia!

Thematisch zu dieser Pressemitteilung passende Bilder finden Sie unter folgendem Link - die Foto-Credits liegen bei Tourism Nova Scotia:

<https://www.dropbox.com/sh/zcre2n45brwd3pm/AAD5cpmOwnwGB0s1umm7catqa?dl=0>

Weitere Informationen zu Nova Scotia finden Sie unter: <https://www.novascotia.com/de>

Jetzt bereits träumen, später reisen - besuchen Sie: <https://www.novascotia.com/travel-info/covid-19-faq>

Pressekontakt:

Philipp Grimm, Nina Meuter und Thorben Lucht

Tourism Nova Scotia

c/o TravelMarketing Romberg

Schwarzbachstraße 32

D-40822 Mettmann

Telefon: +49 2104 - 79 74 54

Fax: +49 (0) 2104 - 91 26 73

E-Mail: p.grimm@travelmarketing.de / n.meuter@travelmarketing.de / t.lucht@travelmarketing.de

<https://www.travelmarketing.de> / <https://www.novascotia.com/de>